



Leben mit Vision

Haben Sie ein konkretes Ziel für Ihr Leben?
Worauf arbeiten Sie hin? Was füllt ihr Leben aus?

Zu Beginn des Frühlings hat ein bekannter Baumarkt ein Werbevideo veröffentlicht, in dem verschiedene frustrierte und auf ihre eigenen Vier-Wände zurückgezogene Menschen gezeigt

ausrichten kann.

Vor einer Woche haben wir Ostern gefeiert. Ostern ist nicht nur ein jährlich wiederkehrendes Fest der Kirche, Ostern ist der Moment, an dem deutlich wurde: Jesus ist wirklich der Sohn Gottes und nichts und niemand kann ihn aufhalten. Es stimmt, was Jesus gesagt hat: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

(Johannes 8,12)

Dieses Licht, das nichts und niemand auslöschen kann, bietet uns Orientierung an.

Sie sind eingeladen, dieses Licht Gottes zu Ihrem Lebensziel zu machen. Sie dürfen sich und Ihr Leben vom Licht Jesu anstrahlen und sich von ihm verändern lassen.

„Leben mit Vision“ ist der Titel eines bekannten christlichen Buches von Rick Warren, das einlädt in 40 Tagen der Frage nachzugehen „Wozu lebe ich?“. Nun, es sind noch ungefähr 40 Tage bis zum nächsten Fest im Kirchenjahr: Pfingsten. An Pfingsten hat Gott den Jüngern Jesu seinen Heiligen Geist geschickt und sie befähigt in seinem Namen zu reden, zu handeln und zu leben.

Was werden Sie in den nächsten 40 Tagen machen?!

Leben Sie doch mit einem klaren Ziel, einer Vision für Ihr Leben, an der Sie die nächsten 40 Tage ausrichten. Machen Sie sich bewusst, dass Sie und Ihr Leben von Gott gewollt sind. ER hat eine Vision für Sie, in der Sie nicht alleine und im Dunkeln bleiben, sondern in der Sie

werden. Als plötzlich eine Melodie ertönt, ändert sich alles. Sie gehen auf die Straße und haben nur ein Ziel: Etwas zu bekommen, das ihnen hilft an etwas zu arbeiten, das ihr Leben schöner macht.

Das Werbevideo ist überzogen dargestellt, aber es beinhaltet doch etwas Wahres. Nämlich den Wunsch nach einer Berufung, nach etwas, das mein Leben reich macht, worüber ich mich freuen und worauf ich meine Hoffnung

gemeinsam mit ihm und umleuchtet von seinem Licht nach vorne blicken können, in eine Zukunft, die nicht von Angst und Schrecken, Sorgen und Zweifeln, sondern von Glauben, Hoffnung und Liebe geprägt ist.

Lassen Sie uns gemeinsam nach vorne schauen und erleben, wie Gott wirkt, wenn wir sein Licht unter uns leuchten lassen.

Ihr/Dein Pfarrer

Marcus Rensch



JUNGSCHAR FÜR GRÜND-SCHULKINDER

Action
Spaß
Geschichten
Sport
Treffpunkt: Vor dem Gemeindehaus

Mit wetterfester Kleidung die auch schmutzig werden darf.

Von 15 - 17 Uhr

... im Anschluss „Kirchenkaffee“

So zu lesen unter den Kirchlichen Nachrichten unserer Gemeinde im Stadtanzeiger, immer im Anschluss an die Hinweise zum Sonntagsgottesdienst.

Nach dem Gottesdienst noch dableiben, nicht gleich nach Hause eilen. Kirchenkaffee, das ist ein wundervolles Ausklingen des Zusammenseins der Gottesdienst-Besucher. Gelegenheit zur Begrüßung, des Kennenlernens und des Austausches von Gedanken, Ideen und Neuigkeiten. Das Kirchenkaffee-Team stellt in der Kirche oder im Gemeindehaus und im Sommer draußen einige Bistrotische auf.

An jedem Sonntag kocht ein 2er-Team Kaffee, backt Kuchen. Es gibt Sprudel, Tee und für Kleine und Große ein paar Süßigkeiten. Für jeden ist etwas dabei und zum Ende wandern



Noch nicht dabei?

Herzliche Einladung bei einem der nächsten Termine vorbeizuschauen...

Meistens findet die Jungschar für alle Grundschulkids mit viel Action, Spiel und Spaß draußen statt. Mal vor dem Gemeindehaus, mal im Park oder im Wald. Inhaltlich geht es aktuell um die Ostergeschichte und das Thema, warum Gott Leid zulässt. Außerdem ist nach dem Filmnachmittag, der in der Vorweihnachtszeit stattgefunden hat, das nächste Highlight bereits geplant: Im Sommer soll es ein Jungschar-Zelten geben. Seid gespannt! Weitere Informationen folgen...

Die Termine bis zu den Pfingstferien sind:
freitags 02. Mai, 09. Mai, 13. Juni

Luisa, Clara, Manu und Jan

Bei Fragen gerne an jan.powalla@web.de wenden

die Kinder von Tisch zu Tisch und teilen sich die übriggebliebenen Süßigkeiten.

Das Angebot „Kirchenkaffee“ gibt es schon seit der Amtszeit von Pfarrer Hamann, es wurde auf Initiative des damaligen Kirchengemeinderates gestartet. Am Anfang einmal im Monat, immer nach einem Gottesdienst plus.

Die ersten Mitarbeiter waren Elke und Frank Reimold. Viele helfende Hände machen es möglich, jetzt fast jeden Sonntag ein „Kirchenkaffee“ anzubieten. Das Kirchenkaffee-Team umfasst aktuell Christiane und Rolf Bälz, Tanja Glasbrenner, Agathe und Marcel Krott, Silvia Mack, Deike Müller, Doris Müller, Elke Reimold, Sieglinde Schäfer, Martin Markel, Oliver und Sonja Freier.

Wer mithelfen möchte, darf sich gerne im Pfarramt melden.
BS

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich? – Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“ Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: Jetzt geht es trotzdem weiter!

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



„Alle Vögel sind schon da!“ – heißt ein Frühlingslied. Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du ihre Namen. Aber zwei Vögel kommen in dem Lied nicht vor. Welche?

Wunderblume

Schneide einen Kreis aus Papier aus. Falte ihn dreimal, immer jeweils auf die Hälfte. Zeichne eine Blütenspitze auf das breitere Ende und schneide sie ab. Falte die Blume auf und male sie an. Falte alle Blätter zur Mitte. Wenn du diese Blume in einen Teller mit Wasser legst, öffnet sie sich nach einer Weile von selbst!



Treffen sich zwei Spinnen. Meckert die eine: „Nie erreiche ich dich auf deinem Handy!“ Antwortet die andere: „Tut mir leid, ich habe grade kein Netz!“



Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



„Ja“ zu Gott - Sechs Jugendliche lassen sich konfirmieren

Konfirmation am 11. Mai 2025 in der Ev. Kirche Mühlbach

Ein Jahr Konfirmandenunterricht ist fast vorbei. Ein Jahr lernen, was es heißt, „Ja“ zu Gott und dem christlichen Glauben zu sagen. Ein Jahr Spaß und Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen. Am 11. Mai steht der große Tag der sechs Mühlbacher Konfirmanden und Konfirmandinnen an. Zusammen mit 28 Eppinger Konfirmanden haben sie die Konfizeit verbracht. Begleitet wurden sie von einem Konfi-Team, bestehend aus den hauptamtlichen Mitarbeitern Pfarrer Marcus Rensch und Jugendreferentin Ann-Kathrin Habeck und fünf ehrenamtlichen Mitarbeitern, drei davon aus Mühlbach. Der Unterricht fand überwiegend in Eppingen im Gemeindehaus statt. Für besondere Aktionen waren die Mühlbacher aber auch vor Ort, wie zum Beispiel ein Besuch auf dem Friedhof oder für das Einstudieren des Krippenspiels. Auch der Gottesdienst am Sonntagmorgen wurde von ihnen in Mühlbach besucht und das Gemeindepraktikum in Mühlbach durchgeführt. Sie sind sich einig, dass der Unterricht mit den Eppingern gemeinsam schön ist, vor allem auch eine größere Gruppe zu sein. Jedoch war es auch ein Highlight, mal nur zu sechst in Mühlbach Konfirmandenunterricht zu haben. Das Gefühl, ein „Mühlbacher Konfi“ zu sein, haben sie trotzdem.

TS

Pascal Schwindl,

13 Jahre

Was hat dir in deiner Konfirmandenzeit am besten gefallen?
Konficamp
Warum lässt du dich konfirmieren?
Geldgeschenke und weil alle es machen.
Wo hast du dich in der Kirchengemeinde bisher eingebracht (Gemeindepraktikum)?
Technik
Was sind deine Hobbies?
Fußball
Was ist dein Berufswunsch?
Elektroniker



Samuel Roller, 13 Jahre

Was hat dir in deiner Konfirmandenzeit am besten gefallen?
Die Gemeinschaft mit den anderen Konfis und das Konficamp.
Wo hast du dich in der Kirchengemeinde bisher eingebracht (Gemeindepraktikum)?
An der Technik und beim Seniorennachmittag.
Könntest du dir vorstellen in der Kirchengemeinde auch nach der Konfirmation aktiv zu sein?
Ja, an der Technik hat es mir gut gefallen.
Was sind deine Hobbies?
Fußball und Klarinette spielen.
Was ist dein Berufswunsch?
Vielleicht Schreiner, ich werde erstmal noch verschiedene Praktika machen.

Lena Schmid, 15 Jahre

Was hat dir in deiner Konfirmandenzeit am besten gefallen?
Das Lernen von neuen Dingen.
Wo hast du dich in der Kirchengemeinde bisher eingebracht (Gemeindepraktikum)?
Begrüßung, Fürbitten und Kinderkirche.
Könntest du dir vorstellen in der Kirchengemeinde auch nach der Konfirmation aktiv zu sein?
Ja, in der Kinderkirche. Die Kinder dort sind mega lieb, und mir macht es einfach super viel Spaß.
Was sind deine Hobbies?
Malen, Kochen, Backen und Zeit mit Menschen zu verbringen, die ich liebe.
Was ist dein Berufswunsch?
Architektin



Luisa Frank, 13 Jahre

Was hat dir in deiner Konfirmandenzeit am besten gefallen?
Mehr über Gott zu erfahren und das Konficamp.
Warum lässt du dich konfirmieren?
Um Ja zu einem Leben mit Gott zu sagen.
Wo hast du dich in der Kirchengemeinde bisher eingebracht (Gemeindepraktikum)?
Abendmahl, Seniorennachmittag, Begrüßung.
Könntest du dir vorstellen in der Kirchengemeinde auch nach der Konfirmation aktiv zu sein?
Ja, im Jugendkreis.
Was sind deine Hobbies?
Klarinette, Zeit mit Freunden verbringen.



Lilli Pasker, 13 Jahre

Was hat dir in deiner Konfirmandenzeit am besten gefallen? Mir hat am besten die „Ich glaub’s“-Woche gefallen. Der Konfiunterricht hat auch meistens Spaß gemacht.
Worauf freust du dich am meisten am Tag der Konfirmation? Eigentlich freue ich mich auf alles. Am meisten aber auf ein schönes Fest mit der Familie und Freunden.
Wo hast du dich in der Kirchengemeinde bisher eingebracht (Gemeindepraktikum)? Ich habe beim Seniorennachmittag geholfen. Das war eine spannende Erfahrung.
Was sind deine Hobbies? Ich laufe Rollkunstlauf.
Was ist dein Berufswunsch? Ich habe gerade mein Schulpraktikum als Erzieherin hier in Mühlbach im Kindergarten gemacht, Das kann ich mir schon gut vorstellen.



Teamer

Tim Grupp, 17 Jahre

Wo arbeitest du in der Kirchengemeinde mit?
Ich bin im Konfiteam aktiv und arbeite in der Kinderkirche mit.
Warum bringst du dich in der Konfirmandenarbeit ein?
Weil ich meinen Glauben an die Jugendlichen weitergeben will.
Was hat dir an diesem Jahrgang am besten gefallen?
Das Konfi-Camp..



Teamer

Sophie Anritter, 24 Jahre

Was machst du gerade?
Zurzeit schreibe ich meine Masterarbeit, die ich im Juni abgeben werde.
Was hat dir an diesem Jahrgang am besten gefallen?
Dieses Jahr fand ich das Krippenspiel super von den Konfirmanden gespielt. Sie hatten von Anfang an viel Spaß bei den Proben und waren sehr motiviert! Das hat man auch bei ihrem Auftritt an Weihnachten gemerkt.
Warum sollte man sich deiner Meinung nach konfirmieren lassen?
Um seinen Glauben nochmal näher kennenzulernen und seinen Platz in der Kirchengemeinde zu finden.

Hannes Hüber, 16 Jahre

Was machst du gerade?
Eine Ausbildung zum Feinwerkmechaniker.
Warum bringst du dich in der Konfirmandenarbeit ein?
Während meiner eigenen Konfizeit habe ich viel gelernt und wurde im Glauben gestärkt. Dadurch habe ich näher zu Gott gefunden und genau das möchte ich weitergeben.
Warum sollte man sich deiner Meinung nach konfirmieren lassen?
Um die Bibel und Jesus besser kennenzulernen. Und zu begreifen, dass er unser Erlöser ist. Dazu ist die Gemeinschaft wichtig.



Teamer

Emily Keller, 14 Jahre

Warum lässt du dich konfirmieren?
Um Ja zu Gott zu sagen.
Worauf freust du dich am meisten am Tag der Konfirmation?
Zeit mit Familie und Freunden.
Wo hast du dich in der Kirchengemeinde bisher eingebracht (Gemeindepraktikum)?
Abendmahl, Begrüßung, Seniorennachmittag.
Was sind deine Hobbies?
Leichtathletik, Tanzen, Zeit mit Freunden verbringen.
Was ist dein Berufswunsch?
Irgendwas mit Kindern.

Rückblick Weihnachten 2024

Dieses Mal in anderer Besetzung

Traditionell fand am Abend des vierten Advents das jährliche Weihnachtskonzert in der evangelischen Kirche statt. Diesmal jedoch in einer anderen Form, als in den vergangenen Jahren. Der Musikverein Mühlbach feierte sein 25-jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem Grund musizierten die Bläser und Sänger von Posaunen- und Kirchenchor gemeinsam mit dem Stammorchester des Musikvereins. Jede Gruppe hatte zuvor die Stücke für sich einstudiert. Beim Konzert fanden die über siebzig Akteure jedoch zu einem fulminanten, gemeinsamen Klangkörper zusammen und erfüllten die Kirche mit weihnachtlicher Musik. RH



Unsere Vision: Ein Zuhause mit Jesus – im Herzen von Mühlbach

Jesus hat, kurz bevor er zu seinem himmlischen Vater gegangen ist, zu seinen Jüngerinnen und Jüngern gesagt: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matthäus 28,18-20) Dieser Auftrag, der zugleich mit einem Zuspruch verbunden ist, gilt allen Christinnen und Christen und damit auch unserer Kirchengemeinde Mühlbach. Auch aufgrund des Strukturwandels in der Landeskirche, der vorsieht, dass über das eigene Gemeindegebiet hinaus mehr mit anderen kooperiert wird, ist es sinnvoll zu überlegen, welche Vision der eigenen Gemeinde zugrunde liegt. Diese Frage hat sich in den letzten Jahren immer wieder der Kirchengemeinderat gestellt, bis er sich dann letztes Jahr dazu entschlossen hatte, diesen Weg hin zu einer Vision der Kirchengemeinde von einer dafür kompetenten Person moderieren zu lassen. Juliane Marx (geb. Bälz), die beruflich mit solchen Prozessen vertraut ist und die Mühlbacher Gemeinde kennt, konnte dafür begeistert werden. Und so trafen sich im Oktober 2024 einige motivierte Personen aus der Gemeinde, um diesen Prozess gemeinsam anzugehen. Dazu wurden aktuelle Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen näher betrachtet und diese mit den vier Aspekten Berufung, Sinnstiftung, Leidenschaft und Gabe in Verbindung gesetzt. Nach weiteren Treffen zur Vision in den darauffolgenden Monaten stand schließlich die Vision der Kirchengemeinde fest und wurde am 16. März im Gottesdienst, mit anschließendem Essen der Mitarbeitenden der Kirchengemeinde, thematisiert. Beim Gemeindebeirat am 1. April 2025 überlegten sich 18 Mitarbeitende der Gemeinde, wie die einzelnen Gruppen und Kreise dazu beitragen können, dass die Vision mit Leben gefüllt wird. Herzliche Einladung an alle, sich an dieser Vision zu beteiligen. Wir freuen uns und sind gespannt, welche Schritte gemeinsam gegangen werden, damit unsere Vision „Ein Zuhause mit Jesus im Herzen von Mühlbach“ realisiert wird. MaR

Kirchenwahlen am 1. Advent 2025

In der letzten Ausgabe des Gemeindeboten haben wir die verschiedenen Gesichter unserer ehrenamtlichen Kirchengemeindeleitung vorgestellt. Da am 30. November Neuwahlen anstehen, möchten wir alle Gemeindeglieder schon jetzt einladen, zu überlegen, ob sie selbst für dieses Amt kandidieren möchten oder jemanden kennen, der für dieses Amt in Frage kommt.

Das Amt bietet interessante Einblicke in verschiedene kirchliche Arbeitsbereiche und lebt davon, Gemeinde verantwortlich zu leiten und mitzugestalten. Hast Du/haben Sie Lust an konstruktiver Teamarbeit, Freude am Planen und Umsetzen von Zielen, ein geistliches Anliegen für den Ort und die Gemeinde?

Vielleicht ist genau dieses Amt etwas für Dich/für Sie!

Bei Interesse bitte an das Pfarramt oder die aktuellen Kirchengemeinderäte wenden. Weitere Informationen zur Wahl gibt es zu gegebener Zeit über die verschiedenen Kanäle der Gemeinde, den Stadtanzeiger und aktuell bereits auf unserer Homepage www.eki-muehlbach.de.



Gut zu wissen

Der Kirchengemeinderat leitet gemeinsam mit dem Pfarrer/der Pfarrerin für eine Dauer von jeweils 6 Jahren die Gemeinde. Grundsätzlich hat ein Kirchengemeinderat den Auftrag dafür zu sorgen, dass das Evangelium verkündigt und auf „vielfältige und einladende Weise“ erfahrbar wird. Der Kirchengemeinderat (KGR) leitet die Gemeinde in rechtlichen und geistlichen Angelegenheiten. Zur rechtlichen Leitung gehören alle Aufgaben für die Ordnung der Kirchengemeinde, z.B. die Entscheidung über Gebäude, das Einrichten von Mitarbeiterstellen, die Mitwirkung bei der Besetzung der Pfarrstellen oder die Verwaltung der Finanzen der Kirchengemeinde.

Zur geistlichen Leitungsaufgabe gehören zum Beispiel die Sorge für einen lebendigen Gottesdienst, die Pflege der Kirchenmusik, die Förderung der Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor Ort oder auch die Begleitung und Unterstützung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter. BS und MeR



Freud und Leid



Termine

03.05. (Sa), 19 Uhr Abendmahls-gottesdienst der Mühlbacher und Eppinger Konfirmanden und ihren Familien in der Ev. Stadtkirche Eppingen

11.05. (So), 10 Uhr Konfirmation in Mühlbach, Einsegnungsgottesdienst in der Ev. Kirche

29.05. Christi Himmelfahrt
10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Ottilienberg mit Posaunenchor

08.06. Pfingstsonntag
10 Uhr Gottesdienst im Grünen (beim Vereinsheim) mit Taufe und Kirchen- und Posaunenchor

28.06. Johannisfeuer
19 Uhr Taufgottesdienst am See mit dem Posaunenchor

02.07. (Mi), 16.50 Uhr Start Konfi-Unterricht im Ev. Gemeindehaus Eppingen

06.07. Brunnenfest, 10 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Park, mit Kirchenchor, Posaunenchor und Bläsern der Vereine

15.07. (Di), 19.30 Uhr Fotovortrag "Ein besonderer Jakobsweg: 10 Tage - 250 km" von Maria und Hans Lauerer im Ev. Gemeindehaus

26.+27.07. "Vater-Kind-Zelten" auf dem Gelände des VfL Mühlbach

27.07. (So), 10 Uhr Abschluss-gottesdienst "Vater-Kind-Zelten" für alle auf dem Sportgelände des VfL



03.08. (So), 10 Uhr Taufgottesdienst am See mit Posaunenchor

14.09. (So), 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Bürgerhalle mit Einweihung eines Feuerwehrfahrzeugs

20.09. (Sa), 9.30 Uhr Einschulungsgottesdienst auf dem Schulhof

28.09. (So), 10 Uhr Erntedank-gottesdienst mit Posaunen- und Kirchenchor

12.10. (So), 10 Uhr Goldene Konfirmation mit Kirchenchor
18 Uhr Konzert Gospelchor "Groovin' Foxes" in der Ev. Kirche

26.10. (So), 10 Uhr Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchenwahl

30.11. (So), 11-14 Uhr Kirchenwahlen in der Ev. Kirche

Impressum

Unsere Leitung

Pfr. Marcus Rensch Tel. 5210
Oliver Freier Tel. 206812 (Vorsitzender)
Christiane Bälz Tel. 4292
Beate Fundis Tel. 8342
Tanja Glasbrenner Tel. 4592
Andreas Müller Tel. 5601

Herstellung

Ev. Kirchengemeinde Mühlbach
Pfarrgasse 14 - Tel 07262 5210
muehlbach@kbz.ekiba.de
Redaktion: Sonja Freier, Rose Holtz, Melanie Rensch, Barbara Schrobsdorff, Tabea Stein
Layout Martin Müller
Druck Flyeralarm

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde Mühlbach
IBAN DE40 6729 2200 0162 0031 19 -
Volksbank Kraichgau eG